

## Pressemitteilung

### **Buch:**

### **Trauer und Trauma – Die Hilflosigkeit der Betroffenen und der Helfer und warum es so schwer ist, die jeweils andere Seite zu verstehen – Hanne Shah und Thomas Weber**

Innerhalb von Sekunden kann sich das Leben eines Menschen verändern, wenn er einen plötzlichen Tod miterleben muss. Unfälle, Mord, Suizid oder große Katastrophen – jedes Jahr kommen Tausende von Menschen durch einen unerwarteten Tod ums Leben. Sowohl die Betroffenen, für die die Welt still steht, als auch die außenstehenden Helfer, Freunde und Bekannte fühlen sich hilflos. In dem Buch „Trauer und Trauma“ kommen beide Seiten zu Wort. Wie geht es den Helfern, wenn sie zu einem Einsatz gerufen werden, und wie erleben Hinterbliebene das Überbringen einer Todesnachricht? In diesem Buch werden auch die unterschiedlichen Reaktionen von Gesellschaft, Helfern und Trauernden untersucht.

Anders als ein Ratgeber mit erhobenem Zeigefinger vermittelt das Buch ein Verständnis für die verschiedenen Blickwinkel, um das Leben nach einem Todesfall für alle Beteiligten erträglicher zu machen. Durch verschiedene Perspektiven – von Sekunden nach dem Unglück bis hin zu Wochen, Monaten und Jahren danach – sollen Missverständnisse zwischen Betroffenen und Helfern aufgeklärt werden. Hervorgehoben wird die Einzigartigkeit jedes Trauernden, die sich häufig nicht in „Trauerphasen“ oder Modelle einordnen lässt. Was dem einen hilft, kann einem anderen schaden. Vielmehr geht es darum, den Betroffenen in seiner Situation zu sehen und anzunehmen, als ihn mit gut gemeinten Sprüchen zu trösten.

Das Buch spricht die Gedanken aus, die viele für sich behalten, und ermöglicht somit ein Wiedererkennen in vielen Hinsichten. Durch eine empathische Herangehensweise mit professioneller Distanz verdeutlichen die Autoren, wie wohltuend die Zusammenarbeit von Trauernden und Helfern sein kann.

Hanne Shah und Dipl.-Psych. Thomas Weber beraten und unterstützen seit vielen Jahren Trauernde und Traumatisierte sowie die Personen, die Trauernde und Traumatisierte beruflich, ehrenamtlich oder in anderen Funktionen begleiten: Psychologen, Therapeuten, Theologen, Notfallseelsorger, Ersthelfer, Mitarbeiter von Beratungsstellen, Hospiz-Mitarbeiter, aber auch interessierte Freunde und Bekannte von Betroffenen. Hanne Shah ist Vorsitzende des Vereins ATEG-BW e.V. (Arbeitskreis trauernde Eltern und Geschwister in Baden-Württemberg) und Dipl.-Psych. Thomas Weber leitet ein Traumazentrum in Köln, das unter anderem auf die psychosoziale Nachsorge nach größeren Schadensereignissen spezialisiert ist.

„So ist ein Fachbuch entstanden, von dem Helfende und Betroffene gleichermaßen profitieren können, da es weder eine Betroffenenliteratur noch eine schwer zu lesende Fachveröffentlichung ist.“ – Birgit Aurelia Janetzky in [www.grabauf-grabab.de](http://www.grabauf-grabab.de)

Durch den Kauf des Buches wird die Arbeit des Arbeitskreises trauernder Eltern und Geschwister in Baden Württemberg (ATEG-BW e. V.) unterstützt. Alle Autorengelder gehen an den Verein.

**„Trauer und Trauma – Die Hilflosigkeit der Betroffenen und der Helfer und warum es so schwer ist, die jeweils andere Seite zu verstehen“**, von Hanne Shah und Thomas Weber: erschienen beim Asanger Verlag, 2013. Broschiert (159 Seiten) für 19,80 Euro. ISBN-Nummer: 3-89334-577-9

Kontakt:

Hanne Shah, Thomas Weber c/o  
Zentrum für Trauma- und  
Konfliktmanagement (ZTK) GmbH  
Clemensstr. 5-7  
50676 Köln  
Tel +49 (0)221 420 47790  
Fax +49 (0)221 420 47793  
Email [info@ztk-koeln.de](mailto:info@ztk-koeln.de)